

HANDELSBLATT

Deutsche Mittelständler fürchten wegen des Coronavirus um ihre Existenz: Im Mittelstand geht die Angst vor dem Virus-Kollaps um: Für viele kleine und mittelgroße Firmen wäre eine zeitweise Betriebsschließung eine Katastrophe.

Mehr Strafverfahren wegen Schwarzarbeit in Baubranche: Einem Medienbericht zufolge ist die Anzahl der Strafverfahren um 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der entstandene Schaden war aber rückläufig.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Daimler-Chef warnt vor wirtschaftlicher Abschottung: Daimler-Chef Ola Källenius warnt vor einer Rückkehr zu wirtschaftlichem Nationalismus in Folge der Coronavirus-Epidemie. "Solche Ereignisse machen immer wieder klar, wie anfällig globale Lieferketten sind", sagte Källenius dem "Spiegel": "Aber eine Welt ohne globale Arbeitsteilung wäre eine weniger erfolgreiche." Aus Sicht von Källenius wäre es "der falsche Weg, wenn künftig jedes Land für sich wirtschaftet". Gerade die weltweite Vernetzung habe zum Wachstum der vergangenen Jahrzehnte geführt. "Das sollten wir verteidigen und gleichzeitig prüfen, wo es Schwachstellen gibt, wo man mehr Sicherheit in der Lieferkette schaffen kann."

Corona-Krise: Luftverkehrs- und Reisebranche fordern Hilfe: Der wirtschaftliche Schaden der Corona-Epidemie für den Luftverkehr wird nach Einschätzung des Branchenverbandes BDL größere Ausmaße haben als frühere Krisen. Es sei jetzt schon sichtbar, dass die Folgen der Coronakrise gravierender seien als bei vergleichbaren Nachfrageeinbrüchen wie in der Finanz- und Wirtschaftskrise oder in Folge des Sars-Virus, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL), Matthias von Randow. Auch der Reiseverband DRV verweist auf einen Umsatzeinbruch. Sowohl die Luftfahrt- als auch die Reisebranche pochen auf rasche Staatshilfen. Dazu gehören etwa der vereinfachte Einsatz von Kurzarbeit.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	10.916,1	-5,4%	-2,9% ■
CAC 40	4.825,2	-6,1%	-3,2% ■
FTSE 100	6.041,0	-6,5%	-1,8% ■
DJIA**	25.864,8	-	1,8% ■
S&P 500**	2.972,4	-	0,6% ■
NASDAQ Comp.**	8.575,6	-	0,1% ■
Nikkei 225	19.698,8	-5,1%	-1,9% ■
Hang Seng 40	25.040,5	-4,2%	0,1% ■
Shanghai Comp	2.943,3	-3,0%	5,4% ■
Kospi	1.954,8	-4,2%	2,7% ■
BSE Sensex	35.635,0	-5,2%	-1,9% ■
S&P/ASX 200	5.760,6	-7,3%	-3,5% ■

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Wir sind eine internationale, mehrfach ausgezeichnete Personalberatung mit über 27 Jahren Erfahrung, spezialisiert auf das Finanz- und IT-Umfeld. Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf erzielen wir einen Jahresumsatz von über 58 Millionen Euro. Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von Spezialisten und Führungskräften aus den Bereichen Accounting, Controlling, Tax, Treasury, Internal Audit und M&A, sowohl in der Festanstellung als auch im Interimmanagement. In 2018 haben wir uns mit der Digitalisierung und dem stark wachsenden Bedarf im IT-Bereich erweitert.

Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten am Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106
40215 Düsseldorf
T: +49 (0)211 95985 440
E: kontakt@goodmanmasson.de

Hotelbranche wegen Corona regional unterschiedlich betroffen: Absagen oder Buchungsstornierungen wegen des Coronavirus treffen Hotels und Gaststätten in Thüringen nach Einschätzung des Branchenverbandes Dehoga regional bislang sehr unterschiedlich. Wegen der Absage der Leipziger Buchmesse hätten sie vor allem im Altenburger Land zu leiden, sagte der Hauptgeschäftsführer des Dehoga Thüringen, Dirk Ellinger. Wegen der räumlichen Nähe hätten diese Häuser sonst immer Gäste der Buchmesse beherbergt. Auch die Absage des sonst stark besuchten Festumzugs beim Eisenacher Sommergewinn drohe, die Hoteliers und andere Anbieter von Gästeunterkünften dort stark zu treffen.

Experte: Lärm stört Fledermäuse auf Tesla-Gelände nicht: Motorenlärm, kreischende Kettensägen und laute Lastwagen: Die Rodung für die geplante Fabrik von US-Elektroautobauer Tesla in Grünheide nahe Berlin hat einem Experten zufolge den Fledermäusen dort nicht geschadet. "Sorgen um die Tiere muss man sich nicht machen", sagte Peter Busse vom Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt der Deutschen Presse-Agentur. Es gebe Beispiele, dass Fledermäuse auch unter Autobahnbrücken nisteten. Vom Verkehrslärm würden sie sich nicht aus der Ruhe bringen lassen.

737-Max-Abstürze: Scharfe Kritik an Boeing und FAA: Knapp ein Jahr nach dem zweiten Absturz einer Boeing 737 Max binnen weniger Monate hat ein Untersuchungsausschuss des US-Kongresses schwere Vorwürfe gegen den Flugzeugbauer und die Luftfahrtaufsicht FAA erhoben. Die Überprüfung der 737 Max sei "in grober Weise unzureichend" gewesen, heißt es in dem vorläufigen Untersuchungsbericht des Ausschusses vom Freitag. Die FAA habe ihre Pflicht bei der Erkennung entscheidender Sicherheitsprobleme im Rahmen der Zertifizierung des Flugzeugs nicht erfüllt.

Hunderte Schaulustige beobachten Schwertransport von Gastank: Der Schwertransport eines Gastanks durch das Emsland ist zwei Wochen nach dem Unfall bei Sögel fortgesetzt worden. Vor den Augen von 400 bis 500 Schaulustigen nahm der erste Kohlendioxid-Tank am Sonntagmorgen langsam wieder Kurs auf den Industriehafen in Dörpen, wie der Einsatzleiter der Polizei sagte. Mit einer Geschwindigkeit von maximal zehn Kilometern pro Stunde und erhöhten Sicherheitsvorkehrungen ging es vorwärts. Die Ankunft wurde für den Nachmittag angepeilt.

Coronavirus: Polen kontrolliert an A4 Busreisende: Um eine Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, führt Polen an der A4 am früheren Grenzübergang Hennersdorf (Jedrychowice) bei Görlitz Kontrollen für Busreisende aus Richtung Deutschland ein. Die Stichproben-Kontrollen werden am Montag beginnen, sagte Jaroslaw Obremski, Verwaltungschef der Woiwodschaft Niederschlesien, laut Nachrichtenagentur PAP. "Wir werden die Körpertemperatur der Passagiere messen und für den Fall des Verdachts auf eine Erkrankung einen Rettungswagen für den Transport ins Krankenhaus bereitstellen." Man ziehe damit die Konsequenzen aus dem ersten in Polen nachgewiesenen Fall einer Covid-19-Erkrankung, sagte Obremski weiter. Er betonte aber, dass die Grenze nicht geschlossen werde und der Pkw-Verkehr weiter ungehindert fließen könne.

Coronavirus: 40 Prozent der Firmen schränken Reisen ein: Wegen der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus schränken zwei von fünf Unternehmen in Hessen die Reisetätigkeit ihrer Mitarbeiter ein. Das geht aus einer Umfrage des Hessischen Industrie- und Handelskammertags (HIHK) hervor, deren detaillierte Ergebnisse der Deutschen Presse-Agentur vorliegen. Demnach hat ein Viertel aller Unternehmen bereits einen Notfallplan erarbeitet, der bei einem Krankheitsfall in Kraft tritt. Rund 34 Prozent haben nach eigenen Angaben die Teilnahme an Messen und Veranstaltungen abgesagt, rund 27 Prozent erlauben ihren Mitarbeitern, von zu Hause aus zu arbeiten ("Home-Office"). Lediglich 23 Prozent gaben an, noch keine Schutzmaßnahmen ergriffen zu haben.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Ein altes Mittel soll Corona besiegen: In Italien sind die Menschen plötzlich hinter einem starken Reinigungsmittel aus den dreißiger Jahren her. Das „transparente Gold“ beschert seinem Hersteller einen unerwarteten Erfolg.

Scheuer wird Günstlingswirtschaft vorgeworfen: Nachdem die bayerische Landeshauptstadt den Zuschlag für die Automesse IAA bekommen hat, soll sie nun auch Standort eines Projekts von Verkehrsminister Scheuer werden. Die Opposition in Berlin ist alarmiert.

Söder fordert Corona-Notfallkonzept: Der CSU-Parteivorsitzende pocht auf ein neues Krisenmanagement des Bundes im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus – und schlägt konkrete Hilfen vor. Auch andere Spitzenpolitiker sprechen sich für Unterstützungsmaßnahmen aus.

Chinas Export fällt wegen Corona stark: Die Lungenkrankheit belastet die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt stark. Der Export fällt um 17 Prozent. Das hat auch für den wichtigen Handelspartner Deutschland deutliche Folgen.

Welt

„Innerdeutsche Dienstreisen sollen so weit wie möglich vermieden werden“: In Deutschlands Dax-Unternehmen geht die Corona-Angst um. Alle haben Sicherheitsmaßnahmen gegen die Ausbreitung der Krankheit getroffen, zeigt eine Umfrage von WELT AM SONNTAG. Am eindeutigsten sind die Verbote in Sachen Dienstreisen.

Große Pfandpläne für kleine Bierflaschen: Vier deutsche Großbrauer wollen das Mehrwegsystem stützen. Über eine gemeinsame Gesellschaft soll künftig ein Pool für 0,33-Liter-Longneck-Flaschen gepflegt werden. Das könnte ein großes Durcheinander beenden – und zugleich ein Vorbild schaffen.

„Prognose: Twitter-CEO wird innerhalb von 30 Tagen zurücktreten“: Twitter muss in einem schwierigen Marktumfeld den Werbeumsatz schnell deutlich nach oben treiben – egal wie. Doch Twitter-Chef Jack Dorsey tut sich schwer damit. Nicht nur Nutzer sind unzufrieden. Auch ein mächtiger Investor macht Druck.

Bayern fordert Milliarden für Auto-Regionen: Bayerns Wirtschaftsminister will sein Land mit einem Vier-Punkte-Plan in die Zukunft der Elektromobilität bringen. Dabei soll eine Milliarden-Förderung vom Bund helfen. Die soll aber nicht nur an Not leidende Regionen gehen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 9. März 2020	<p>Deutschland: Industrieproduktion, nicht saisonbereinigt und arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Jan), Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Jan), Leistungsbilanz, nicht saisonbereinigt (Jan), Exporte, saisonbereinigt (M/M) (Jan), Importe, saisonbereinigt (M/M) (Jan), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Jan)</p> <p>Eurozone: Sentix-Investorenvertrauen (Mrz)</p>	<p>Abschlussergebnis: bet-at-home.com AG, Effecten-Spiegel AG, Hypoport AG, LEG Immobilien AG, Siltronic AG</p>
Dienstag, 10. März 2020	<p>Deutschland: Lohnkosten, saisonbereinigt (Q/Q) (Q4), Lohnkosten, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Q4)</p> <p>Eurozone: Beschäftigungsänderung (Q/Q) (Q4), Beschäftigungsänderung (J/J) (Q4), Haushaltskonsum (Q/Q) (Q4), Staatsausgaben (Q/Q) (Q4), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Q4), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (J/J) (Q4)</p> <p>USA: NFIB-Optimismus des Kleingewerbes (Feb)</p>	<p>Abschlussergebnis: Deutsche Post AG, Kloeckner & Co SE, Nexus AG, Schaeffler AG, Symrise AG, Technotrans SE, Uniper SE, sino AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Ceotronics AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: MeVis Medical Solutions AG</p>
Mittwoch, 11. März 2020	<p>USA: MBA-Hypothekenanträge (6. Mrz), Verbraucherpreisindex (M/M) (Feb), Verbraucherpreisindex (J/J) (Feb), Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Feb), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Feb), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Feb), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Feb), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (6. Mrz), DOE-Destillat-Lagerhaltung (6. Mrz), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (6. Mrz), DOE-Benzinbestände (6. Mrz), Monatliche Haushaltserklärung (Feb)</p>	<p>Abschlussergebnis: adidas AG, DFV Deutsche Familienversicherung AG, DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt Am Main, Hannover Rueck SE, Ibu-Tec Advanced Materials AG, Knorr-Bremse AG, LANXESS AG, Paul Hartmann AG, Axel Springer SE</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: sino AG</p>

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
12. März 2020

Eurozone: Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Jan), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Jan), EZB-Zinsentscheidung, EZB-Erklärung zur Geldpolitik und Pressekonferenz

USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (29. Feb), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (7. Mrz), Erzeugerpreisindex (M/M) (Feb), Erzeugerpreisindex (J/J) (Feb), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Feb), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Feb), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (6. Mrz), Änderung des Nettoeinkommens der Haushalte (Q4)

Abschlussresultat: Adler Modemaerkte AG, Ecotel Communication AG, Gateway Real Estate AG, RWE AG, STADA Arzneimittel AG, K+S AG, SGL Carbon SE

Freitag,
13. März 2020

Deutschland: Großhandelspreisindex (M/M) (Feb), Großhandelspreisindex (J/J) (Feb), Verbraucherpreisindex (M/M) (Feb), Verbraucherpreisindex (J/J) (Feb), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Feb), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Feb)

USA: Exportpreisindex (M/M) (Feb), Exportpreisindex (J/J) (Feb), Importpreisindex (M/M) (Feb), Importpreisindex (J/J) (Feb), Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Mrz)

Abschlussresultat: Datron AG, Sport1 Medien AG, Francotyp-Postalia Holding AG, Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, KAP AG, InVision AG, SM Wirtschaftsberatungs AG, United Labels AG, Superior Industries Europe AG, Value Holdings AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de